

Flüchtlingshilfe setzt auf Crowdfunding

Transporter kann kostenlos ausgeliehen werden. Dafür werden Spenden benötigt

Ein neues Projekt sucht bis zum 30. Dezember über die Plattform „EN Crowd“ Unterstützer im Ennepe-Ruhr-Kreis. Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel hilft bedürftigen Menschen seit drei Jahren bei Transporten innerhalb des Ennepe-Ruhr-Kreises – und seit September dieses Jahres auch mit einem „Sharing-Transporter“, den man kostenlos ausleihen kann. „Warum mit drei kleinen Autos fahren, wenn ein geeignetes Fahrzeug es auch tut“, erklärt Miriam Venn, ehrenamtliche Koordinatorin der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Die Initiative und der dazugehörige Förderverein setzen sich dafür ein, dass die Mobilität der Bürger nicht von den finanziellen Möglichkeiten abhängt.

Der Transporter wird über gemeinnützige Organisationen an Menschen vermittelt, zusätzlich bietet ein ehrenamtliches Team aus Einheimischen und Neuzugewanderten tatkräftige Hilfe an, etwa bei einem Umzug. Dies sei ein wundervoller Anlass für den interkulturellen Austausch in einer alltäglichen Situation, der in Sprockhövel gut ankommt.

Der Transporter wurde seit September bereits 30 Mal ausgeliehen, Tendenz steigend. Um den fortlaufenden Betrieb für das nächste Jahr zu sichern, möchte der Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel 1000 Euro über die Crowdfunding-Plattform der AVU, die „EN Crowd“, sammeln. „Jeder, der den Transporter



Der Transporter der Flüchtlingshilfe Sprockhövel.

FOTO: MARKUS MATZEL

nutzt, muss lediglich die Benzinkosten tragen. Das Angebot muss kostenlos bleiben, wir hoffen auf die Solidarität aller Menschen im Kreisgebiet, die mit einer kleinen Summe

eine großen Beitrag leisten können“, sagt Miriam Venn. Die „EN Crowd“ ist die Crowdfunding-Plattform der des Energieversorgers AVU für den EN-Kreis. Vereine und Initiativen stellen ihre Projekte vor und erhalten online finanzielle Unterstützung durch das Crowdfunding-Prinzip.

Beim Crowdfunding finanziert eine Vielzahl von Menschen mit Spenden gemeinsam ein Projekt. Für die Vereine gilt es, die Werbetrommel zu rühren, um möglichst viele Projektunterstützer zu gewinnen. Wer helfen will, hinterlässt für die Projekte auf der Plattform per Online-Überweisung eine kleinere oder größere Spende. Mehr Informationen zum Projekt unter: www.encrowd.de/sharing.